

## Tagungsplan [Montag]

15. September 2014

**Bis 13:30 Uhr**

Ankommen, Anmeldung, Tagungsunterlagen, Kaffee

**14:00 Uhr**

### Grußworte und Einführung

Andreas Lenz (Hessisches Kultusministerium)  
Claudia Schanz, Regina Piontek, Regine Hartung  
(INKA-SprecherInnenteam)  
Nurgül Altuntaş (Hessisches Kultusministerium)

**14: 45 Uhr**

**Wo stehen wir heute? Von der Ausländerpädagogik zu einer Pädagogik der Vielfalt und Antidiskriminierung** (Michael Schneider-Koenig, PI München)  
Impulsreferat und Austausch in Gruppen

**16:00 Uhr Pause**

**16:30 Uhr**

**Einführung in die neuen KMK-Empfehlungen „Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule“** (Claudia Schanz)

**INKA-Standards für LehrerInnenkompetenzen**  
(INKA-Mitglieder)

**17:00 Uhr**

**Worldcafé: LehrerInnenkompetenzen in der Migrationsgesellschaft**

**18:00 Uhr**

Abendessen

**19:00 Uhr**

**Markt der Möglichkeiten**

**20:00 Uhr**

**Gemeinsame Abendveranstaltung**

## Tagungsplan [Dienstag]

16. September 2014

**9:00 – 11:15 Uhr**

### Workshops

1. **Das „neue Wir“ – zur Notwendigkeit der Reflexion von „Weißsein“ im Kontext von Alltagsrassismus und Schule** (Austen P. Brandt, Phoenix e.V. Duisburg)
2. **Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung - Der „Anti-Bias-Ansatz“** (Dr. Rita Panesar, BQM Hamburg)
3. **Power of Language: Training zum bewussten Umgang mit Sprache, Macht und Mehrsprachigkeit** (Regina Piontek)
4. **Diversität in Lehr- und Lernprozessen nutzen – Beispiele aus Hessen** (Angelika Rieber, Oberursel; N.N.)

**11:30-12:30 Uhr**

**Zusammenführung der Reflexionen aus den Workshops: Wege und Chancen der Integration in die LehrerInnenaus- und -fortbildung**

**12:30 Uhr Mittagessen**

**13:30 Uhr**

### Workshops

5. **Qualifizierungskonzepte für Interkulturelle KoordinatorInnen in Hamburg und München** (Regine Hartung; Michael Schneider-Koenig)
6. **BASIS- Psychosoziale Basiskompetenzen für Lehrkräfte** (Dr. Maria Seip, Universität Kassel)
7. **Die aktuelle Praxis rassismusrelevanter LehrerInnenfortbildung. Erste Einblicke in eine explorative Studie** (Michael Weis, Universität Würzburg)

## Tagungsplan [Dienstag]

16. September 2014

8. **Weder Kulturalismusfalle noch Folklore: Erfahrungen aus der interkulturellen und interreligiösen - Kompetenzvermittlung** (Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Herbert Quandt-Stiftung)

**14:15 Uhr**

**Abschluss der Tagung**

**14.30 – 16:00 Uhr**

**INKA interne Planungssitzung für Mitglieder und interessierte TeilnehmerInnen**

Eine genauere Beschreibung der Workshops finden Sie unter [www.lehrerfortbildung.de](http://www.lehrerfortbildung.de)

### INKA

Auf Initiative der Anne-Frank-Stiftung Amsterdam im Jahre 1993 gegründet, bietet der Interkulturelle Arbeitskreis (INKA) ein Netzwerk für interkulturelle Expertinnen und Experten der Lehrerbildung (Fort- und Ausbildung). Seit 2004 ist INKA Fachgruppe des Deutschen Vereins zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLfB).

INKA setzt sich dafür ein, dass eine diversitätsbewusste und inklusive Gestaltung von Schule und Unterricht zu selbstverständlichen Prinzipien im Schulalltag werden. Jährlich wird eine Fachtagung zu aktuellen Themen durchgeführt.

Weitere Informationen zu Materialien, Tagungen und regionalen AnsprechpartnerInnen:

[inka.lehrerfortbildung.de](http://inka.lehrerfortbildung.de)

**Schule in der Migrationsgesellschaft:  
Zwischen Anti-Diskriminierung und Pädagogik  
der Vielfalt.  
Welche Kompetenzen brauchen Lehrerinnen  
und Lehrer?**

Schule in der Migrationsgesellschaft bildungsge-  
recht zu gestalten, mit Heterogenität inklusiv umge-  
hen zu können, im globalen Klassenzimmer eine  
diskriminierungs-freie Atmosphäre von Respekt und  
Anerkennung zu schaffen und Lernsituationen  
durch eine Pädagogik der Vielfalt effektiv zu gestal-  
ten – all das erfordert viel von Lehrerinnen und  
Lehrern. Auf der diesjährigen INKA-Tagung steht  
deshalb die Frage nach Kompetenzen von Lehre-  
rinnen und Lehrern im Mittelpunkt.

Welche Kompetenzen brauchen wir, um die Schule  
der Migrationsgesellschaft multiperspektivisch und  
demokratisch zu gestalten? Was hilft uns, eigene  
Einstellungen und Haltungen bezogen auf Stereo-  
typisierung, Diskriminierung und (institutionellen)  
Rassismus zu reflektieren? Wie schaffen wir es,  
Fähigkeiten zu entwickeln, um in der Schule  
diversitätsbewusst, macht- und kontextsensibel  
handeln zu können?

Mit dieser Tagung möchten wir einen Beitrag zum  
überregionalen fachlichen Austausch leisten.  
Wir freuen uns auf Sie und euch!

Das Vorbereitungsteam

**Vorbereitungsteam:**

Nurgül Altuntaş, Hess. Kultusministerium; Regine  
Hartung\*, LI Hamburg; Diana Liberova, IPSN  
Nürnberg; Christiane Möller-Bach, LaKI NRW; Regina  
Piontek\*, LIS Bremen; Claudia Schanz\*, Nieders.  
Kultusministerium; Michael Schneider-Koenig, PI  
München; Dieter Schoof-Wetzig\*, DVLFb

\* INKA-SprecherInnenteam

**Tagungsort**

Tagungsstätte Reinhardswaldschule  
Rothwestener Str. 2-14  
34233 Fulda

Für die Planung der Anfahrt bitte unter der folgender  
Internetadresse nachsehen:

[http://lsa.hessen.de/irj/LSA\\_Internet?cid=0cc2b22b9850e0812e021ef70ad4564a](http://lsa.hessen.de/irj/LSA_Internet?cid=0cc2b22b9850e0812e021ef70ad4564a)



**Anmeldung**

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze  
ist die Teilnahme an der Tagung frei. Übernachtungs-  
kosten und Verpflegung werden übernommen. Die  
Anfahrt muss von den TeilnehmerInnen selbst  
finanziert werden.

Anmeldung bis zum 25.08.2014 an Nurgül Altuntaş:  
[Nurquel.Altuntas@hkm.hessen.de](mailto:Nurquel.Altuntas@hkm.hessen.de)  
(Tel.: 0611/3682216 oder 01713474310)

Den Anmeldebogen finden Sie unter:  
[www.lehrerfortbildung.de](http://www.lehrerfortbildung.de)

Hessisches  
Kultusministerium

Interkultureller Arbeitskreis der  
Lehrerfort- und – ausbildnerInnen INKA



**INKA**

Gefördert durch

HERBERT QUANDT-STIFTUNG

